

## Lehramt Plus – Workshops & World Cafés im Sommersemester 2015

Praxisorientierte, lehramtsspezifische Themen stehen im Mittelpunkt des Lehramt Plus Programms, das im Workshop-Format stattfindet:

- Workshops: im Wechsel von Input- und Trainingsphasen werden Informationen praktisch umgesetzt – Anmeldung erforderlich!

Die angegebenen Uhrzeiten verstehen sich ohne akademisches Viertel (s.t.)

### Mi., 20. Mai 2015 „Workshop Interaktives Whiteboard“

KL 23/ 140, 18:00 -20:00 Uhr

Neue Tafeln erobern das Klassenzimmer. An immer mehr Schulen werden Smartboards und interaktive Whiteboards verwendet, die Computer und Tafel in einem kombinieren. Mit ihnen können Unterrichtsinhalte und Schülerarbeiten multimedial und flexibler präsentiert werden, wodurch die Lerngegenstände für Schülerinnen und Schüler anschaulicher werden. Der Whiteboard-Workshop bietet Ihnen die Gelegenheit, einerseits die technische Handhabung des interaktiven Whiteboards zu erlernen und andererseits dessen didaktische Einsatzmöglichkeiten im Unterricht kennenzulernen.

Der Workshop ist auf 20 Teilnehmer beschränkt. Bitte melden Sie sich verbindlich per E-Mail an.

➔ Anmeldung unter: [mentoring-lehramt@fu-berlin.de](mailto:mentoring-lehramt@fu-berlin.de)

#### Workshop

Referentin: Katja Joachim (Studenten machen Schule)

### Mi., 10. Juni 2015 „Wie setze ich meine Stimme gesundheitsbewusst ein?“ – Basiskurs

Stimmtraining

KL 24/ 222, 18:00 -20:00 Uhr

Die Teilnehmer/innen dieses Workshops haben die Gelegenheit, sich von einer ausgebildeten Logopädin auf die stimmlichen Belastungen, die der Lehrerberuf mit sich bringt, vorzubereiten. Dazu werden im Laufe des Abends viele praktische Übungen zu grundlegenden Funktionen der menschlichen Stimme vorgestellt und ausprobiert.

Der Workshop ist auf 20 Teilnehmer beschränkt. Bitte melden Sie sich verbindlich per E-Mail an.

➔ Anmeldung unter: [mentoring-lehramt@fu-berlin.de](mailto:mentoring-lehramt@fu-berlin.de)

#### Workshop

Referentin: Ellen Bachner (Logopädin)

**Mi., 17. Juni 2015 „Wie kann ich mehr über meine Stimme erfahren?“ – Aufbaukurs  
Stimmtraining & individuelle Stimmanalyse**

L 24/ 27, 18:00 -20:00 Uhr

Teilnehmer/innen des vorangegangenen Basiskurses (10.06.) und Interessierte mit entsprechenden Basiserfahrungen und Kenntnissen haben die Möglichkeit, diesen Aufbaukurs zu besuchen, um einen umfassenderen Einblick in das Thema "Stimme" zu erhalten.

In diesem Workshop werden die Inhalte des Basiskurses erweitert und weitere Themen erarbeitet, die wieder mit zahlreichen Übungen trainiert werden und mit wertvollen Tipps angereichert sind. Durch eine individuelle Stimmanalyse werden die Stärken und Schwächen der eigenen Stimme diagnostiziert.

Der Workshop ist auf 10 Teilnehmer beschränkt. Bitte melden Sie sich verbindlich per E-Mail an.

➔ Anmeldung unter: [mentoring-lehramt@fu-berlin.de](mailto:mentoring-lehramt@fu-berlin.de)

**Workshop**

*Referentin: Ellen Bachner (Logopädin)*

**Mi., 24. Juni 2015 „Wie setze ich meine Stimme gesundheitsbewusst ein?“ – Aufbaukurs  
Stimmtraining & individuelle Stimmenanalyse**

KL 24/ 222, 18:00 -20:00 Uhr

Teilnehmer/innen des vorangegangenen Basiskurses (10.06.) und Interessierte mit entsprechenden Basiserfahrungen und Kenntnissen haben die Möglichkeit, diesen Aufbaukurs zu besuchen, um einen umfassenderen Einblick in das Thema "Stimme" zu erhalten.

In diesem Workshop werden die Inhalte des Basiskurses erweitert und weitere Themen erarbeitet, die wieder mit zahlreichen Übungen trainiert werden und mit wertvollen Tipps angereichert sind. Durch eine individuelle Stimmanalyse werden die Stärken und Schwächen der eigenen Stimme diagnostiziert.

Der Workshop ist auf 10 Teilnehmer beschränkt. Bitte melden Sie sich verbindlich per E-Mail an.

➔ Anmeldung unter: [mentoring-lehramt@fu-berlin.de](mailto:mentoring-lehramt@fu-berlin.de)

**Workshop**

*Referentin: Ellen Bachner (Logopädin)*

**Do., 04. Juni 2015 „Jonas - Stell dir vor, es ist Schule und du musst wieder hin!“ - Schule im Film:**

Ein Film von 2011 mit Christian Ulmen

Für angehende Lehrkräfte stellt sich oftmals die Frage, wie man mit spezifischen Problemsituationen in der Praxis umgehen soll.

Schule im Film ist eine Veranstaltungsreihe mit Filmvorführungen und Diskussionen. Es werden gemeinsam Filme geschaut, in denen die Schule bzw. Tätigkeit von LehrerInnen thematisiert werden. Wir nutzen die kontroverse Darstellung im Film, um anschließend über ein zentrales Thema für zukünftige Lehrkräfte zu sprechen. Die Veranstaltungsreihe wird vom Arbeitsbereich Schul- und Unterrichtsforschung organisiert.

Im Film „Jonas - Stell dir vor, es ist Schule und du musst wieder hin!“ wird auf unterhaltsame Weise gezeigt, wie reale LehrerInnen innerhalb und außerhalb des Unterrichts mit SchülerInnen interagieren. Dabei liefert er viele prägnante Beispiele für die Herausforderungen, die mit der Gestaltung einer guten Lehrer-Schüler-Beziehung verbunden sind. Über diese soll in der anschließenden Diskussion gesprochen werden.

➔ Achtung! Anmeldung bei Dr. M. Schmidt-Daffy unter: [schul\\_und\\_unterrichtsforschung@ewi-psy.fu-berlin.de](mailto:schul_und_unterrichtsforschung@ewi-psy.fu-berlin.de) mit dem Betreff: Jonas

**Filmabend**

*ReferentInnen:*

*Dr. Thomas Drescher; Lehrer, Schulleiter und jetzt Staatssekretär für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg*

*Dr. Dr. Diana Raufelder; Forscherin und wissenschaftliche Autorin zum Thema soziale Beziehungen in der Schule*

**Mo., 28. September - Do. 01. Oktober 2015** (drei Tage Präsenz & eine Onlinephase)

**„E-Learning@School: Unterrichten mit digitalen Medien“ - Workshop**

Raum: K23/ 21

Von unterwegs Vokabeln üben, Matheformeln mit Schulsoftware lernen, gemeinsam Gedichte in Wikis schreiben, Blogs als Lerntagebuch nutzen, auf Internettafeln Schüler-meinungen posten, Experimente online durchführen oder Hausaufgaben twittern – digitale Medien gehören mittlerweile zum Schulalltag. Sie eröffnen vielfältige Möglichkeiten, um Schüler/innen zum Mitmachen anzuregen, ihre Zusammenarbeit zu fördern und den Unterricht effizienter zu organisieren. Damit die Potenziale von Wikis, Blogs, Online-Netzwerken & Co. wirklich ausgeschöpft werden können, ist es wichtig, ihre typischen Einsatzformen sowie Online-Lernangebote für den Schulunterricht zu kennen und das nötige Handwerkzeug zu beherrschen.

In diesem Workshop lernen Sie die vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten digitaler Medien kennen, probieren verschiedene E-Learning-Werkzeuge aus und entwickeln ein eigenes mediengestütztes Lernszenario.

Die Ausstellung eines Zertifikats ist vorgesehen.

➔ Anmeldung unter: [mentoring-lehramt@fu-berlin.de](mailto:mentoring-lehramt@fu-berlin.de)

Weitere Informationen finden Sie auch auf der [CeDis-Seite](#).

Zeit	Mo, 28.09.	Di, 29.09.	Mi, 30.09.	Do, 01.10.
09:30 - 12:30	<b>E-Learning in der Schule</b> Einführung, E-Learning-Werkzeuge, Praxisbeispiele und Einsatzformen	<b>Das umgedrehte Klassenzimmer</b> Inverted Classroom, Online-Lernangebote	<b>Online-Phase: E-Teaching zum Mitmachen</b>  (3. Std. freie Zeiteinteilung)	<b>Shakespeare auf Twitter &amp; Orwell auf Facebook</b> Vernetztes Lernen via sozialer Netzwerke: Fluch oder Segen für die Schule?
		<b>Problemorientiertes Lernen online fördern</b> WebQuests für jedes Fach		<b>Konzeption einer medien-gestützten Lernsequenz</b> Unterrichtsplanung
Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause		
13:30 - 16:30	<b>Gemeinsam statt einsam: Kooperatives Lernen unterstützen</b> Wikis & Writing Pads	WebQuests erstellen		<b>E-Learning zum Selber-machen: Praxiswerkstatt</b> Interessante Tools selbst einrichten und gestalten
	<b>Kommunikation über Unterrichtsgrenzen hinweg ermöglichen</b> Blogs in der Schule	<b>Frontalunterricht war gestern: E-Learning-Snacks für die Schule</b> Weitere Tools für lernerzentriertes Unterrichten kennenlernen & ausprobieren		<b>Ideen-Karussell</b> für den eigenen Unterricht
			<b>Abschluss</b>	

## Veranstaltungsbeschreibungen

### Montag, 28. September 2015

#### E-Learning in der Schule

Grundlagen, Werkzeuge, Praxisbeispiele

Montag, 28. September 2015

09:30 – 12:30 Uhr, Schulungsraum K 23/21

Das Qualifizierungsprogramm für Lehramtsstudierende startet mit einer Einführung in das Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Die Teilnehmer/innen erhalten einen praktischen Einblick in die Grundlagen des E-Learning, lernen Beispiele aus dem Schulalltag sowie verschiedene E-Learning-Werkzeuge kennen und beschäftigen sich mit den Einsatzmöglichkeiten im Schulunterricht.

#### Kooperatives Lernen fördern

Wikis & Collaborative Writing Pads

Montag, 28. September 2015

13:30 – 15:00 Uhr, Schulungsraum K 23/21

Kooperatives Lernen ist eine bewährte Unterrichtsform. Um die Zusammenarbeit zwischen den Schüler/innen zu fördern, bieten digitale Medien vielfältige Möglichkeiten. Wikis unterstützen z.B. die kollaborative Erstellung von Texten, die Zusammenführung von Schülerergebnissen und den Meinungsaustausch. Collaborative Writing Pads ermöglichen darüber hinaus synchrones Schreiben und stellen Kommunikationstools für eine begleitende Schülerdiskussion zur Verfügung.

### Kommunikation über Unterrichtsgrenzen hinweg

Blogs in der Schule

Montag, 28. September 2015

15:00 – 16:30 Uhr, Schulungsraum K 23/21

Blogs bieten ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten für den Unterricht, wie etwa zur Dokumentation von Schulprojekten, als Lerntagebücher, für Exkursionsberichte, zur Ergebnispräsentation, zum gegenseitigen Schülerfeedback, zur Kommunikation und zur Vernetzung mit Schüler/innen aus Partnerschulen oder zur Erstellung einer Schülerzeitung. Im Zentrum des Workshops steht das praktische Kennenlernen von Einsatzszenarien sowie das Erproben.

### Dienstag, 29. September 2015

#### Das umgedrehte Klassenzimmer

Inverted Classroom, Online-Lernangebote

Dienstag, 29. September 2015

09:30 – 11:00 Uhr, Schulungsraum K 23/21

Das Inverted Classroom Model (auch Flipped Classroom) steht derzeit hoch im Kurs. Hier findet die Inhaltsvermittlung nicht mehr traditionell im Klassenzimmer via Frontalunterricht statt und das Üben bzw. Vertiefen allein zu Hause, sondern wird umgedreht, so dass das Anwenden im Vordergrund des gemeinsamen Lernens steht. Die Teilnehmer/innen erhalten einen Einblick in die Unterrichtsmethode unter Einsatz von Videos und erkunden zudem Online-Selbstlernangebote für den Schulunterricht, von denen mittlerweile eine große Bandbreite im Web existiert.

#### Problemorientiertes Lernen online fördern

WebQuests für jedes Fach

Dienstag, 29. September 2015

11:30 – 14:30 Uhr, 1 Std. Pause, K 23/21

WebQuest sind ein ideales Mittel, um den Unterricht problemorientiert, lernerzentriert und aktivierend zu gestalten. In dem Workshop lernen die Teilnehmer/innen fachspezifische Praxisbeispiele aus dem Schulalltag kennen und erhalten einen Einblick in die Erstellung solcher webbasierter Lehr-/Lernarrangements via WebQuest-Generatoren.

#### Frontalunterricht war gestern: E-Learning-Snacks

Weitere Tools für den lernerzentrierten Unterricht

Dienstag, 29. September 2015

14:30 – 16:30 Uhr, Schulungsraum K 23/21

Neben Wikis, Blogs, WebQuests & Co. gibt es zahlreiche E-Learning-Werkzeuge, um Schüler/innen zum Mitmachen anzuregen, die Lernmotivation zu erhöhen und den Unterricht effizienter zu organisieren. Mit den einfachen Tools können bspw. interaktive Sprechaufgaben gestellt, Online-Mindmaps entwickelt, Schülermeinungen auf Internettafeln gepostet oder Literatur gemeinsam gesammelt und kommentiert werden. In dem Workshop werden kleine E-Learning-Snacks „serviert“ und im Classroom Lab kurz erprobt.

### Online-Phase am Mittwoch

#### E-Teaching zum Mitmachen

Die Online-Phase dient dem eigenständigen Vertiefen der kennengelernten Inhalte an einem selbst gewählten Ort zu einem selbst gewählten Zeitpunkt (z.B. zu Hause). Die Teilnehmer/innen sammeln Erfahrungen in der Online-Kooperation (Schülerperspektive), treffen Überlegungen zu computergestützten Lernmethoden und richten ein eigenes, kleines E-Learning-Tool ein (Lehrerperspektive). Der Workload für die Online-Phase beträgt ca. 3 Std. Der Rest des Tages ist Freizeit

Donnerstag, 01. Oktober 2015

**Shakespeare auf Twitter & Orwell auf Facebook**

Soziale Netzwerke: Segen oder Fluch für die Schule?

Donnerstag, 01. Oktober 2015

09:30 – 11:30 Uhr, Schulungsraum K 23/21

„Wir sehen uns später beim WhatsAppen!“, Likes bei Facebook, Fotos auf Instagram oder Twittern – soziale Netzwerke und Instant-Messaging-Dienste gehören längst zum Alltag vieler Jugendlicher. Wie verhält es sich aber mit dem Einsatz solcher Dienste im Unterricht? Sind die neuen Möglichkeiten ein Segen für die Schule, etwa für vernetztes Lernen / Communities of Practice? Oder sind sie ein Fluch, z.B. aufgrund des Gruppenzwangs bzw. der Datenschutzproblematik? Die Veranstaltung dient dem Austausch über die Potentiale sowie die Grenzen der Mediennutzung im Schulunterricht.

**Konzeption einer mediengestützten Lernsequenz**

Unterrichtsplanung

Donnerstag, 01. Oktober 2015

11:30 – 12:30 Uhr, Schulungsraum K 23/21

Ausgehend von den kennengelernten Beispielen und den didaktischen Einsatzformen digitaler Medien im Schulunterricht geht es nun um die Unterrichtsplanung: Welche Aspekte sind bei der Planung und Entwicklung einer mediengestützten Unterrichtssequenz zu beachten? Welche Betreuungsaufgaben fallen an, damit der E-Learning-Einsatz erfolgreich ist?

**E-Learning zum Selbermachen: Praxiswerkstatt**

Interessante Tools selbst einrichten

Donnerstag, 01. Oktober 2015

13:30 – 15:00 Uhr, Schulungsraum K 23/21

Nach dem Kennenlernen verschiedener E-Learning-Werkzeuge in den vorangegangenen Veranstaltungen geht es in der Praxiswerkstatt ums Selbermachen und die praktische Umsetzung. Interessant erscheinende Tools können ausprobiert und den eigenen Wünschen entsprechend eingerichtet sowie eigene Ideen für den Unterricht entwickelt werden.

**Ideen-Karussell & Abschluss**

Für den eigenen Unterricht

Donnerstag, 01. Oktober 2015

15:00 – 16:30 Uhr, Schulungsraum K 23/21

Hier lernen Sie die Ideen der anderen kennen und erhalten weitere Impulse und Anregungen für den Unterricht und die Konzeption mediengestützter Unterrichtsszenarien. Mögliche Stolpersteine und die Gelingensbedingungen werden besprochen und praktische Tipps gegeben. Abschließend betrachten wir die „Lessons Learned“ und Sie erhalten Informationen zur Ausstellung eines Zertifikats der Freien Universität Berlin.